

## Tätigkeit der Jugendkapelle 2015

### Jungbläserstage 2015

Bei den Jungbläserstagen 2015 gab es diesmal eine Neuheit: nicht nur Taistner, sondern auch Welsberger Jungmusikanten nahmen daran teil. So waren es gut 30 Musikanten, die gemeinsam musizierten, probten und Spaß hatten. Die Taistner und Welsberger haben sich von Anfang an gut verstanden und hatten ein gemeinsames Ziel - zwei gute Konzerte zu spielen, dafür zu üben und dabei die gute Laune nie verlieren.

Kapellmeister war auch 2015 Thomas Kiniger. Bei den wenigen, aber intensiven Proben wurden die ausgewählten Stücke einstudiert und dabei das Lachen nicht vergessen.

Am Donnerstag, den 13. August war ein Probetag geplant. Am späten Vormittag kam Karlheinz Moser, Stabführer, um mit den Jungmusikanten zu marschieren. Nach einer kurzen Probe marschierten die jungen Musikanten durchs Dorf. Bei "Binta" wurden sie mit leckeren Würstchen empfangen. Am Nachmittag wurde es dann das erste Mal ernst, bei der Generalprobe, die einigermaßen gelang.

Am 15. August war es dann soweit, der Tag des Konzertes war gekommen. Die Jugendkapelle und die Musikkapelle marschierten vom Probelokal bis zum Pavillon.

Bereits beim Festumzug des Taistner Dorffestes marschierten die Taistner Jungmusikanten mit der Musikkapelle mit und unterstützten diese bei ihrer Marschiereinlage, die einen Skilift zeigte. Dieser Skilift wurde am Ferragosto-Tag nochmals aufgeführt.

Dann ging es los für die 24 Taistner und 9 Welsberger Musikanten. Die eingeübten Stücke wurden zum Besten gegeben. Besonders beim Stück Two Amigos von James Swearingen, ein Solostück für 2 Trompeten, wurde es spannend. Bei den Solisten Hannes und Andreas stieg die Anspannung, sie haben es aber bravurös gemeistert. Herzliche Gratulation! Mit Defeating the Giant (Rob Grice) wurde das Konzert stimmungsvoll beendet. Die Jungmusikanten freuten sich über den Applaus und die Komplimente.

Auch dieses Jahr ein großes DANKE an Thomas für seinen Einsatz und seine guten Nerven. Danke auch den Jugendleitern von Taisten und Welsberg Heinrich und Claudia für die Organisation, Kalle und Maria für das gute Mittagessen. Zum Schluss noch ein Danke an den junggebliebenen Bassspieler Hans und an Michael, die sich bereit erklärt haben mitzuspielen und an Andreas und Julian für ihre SCHLAGkräftige Unterstützung.

Peintner Lena

